



Auf zur Forschungsexpedition „Meere und Ozeane“ mit dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

Ausstellungsbesucher gehen auf der MS Wissenschaft dieses Jahr auf eine Forschungsexpedition: Sie tauchen ein in die geheimnisvolle Welt der Meere und Ozeane, erkunden Lebensräume wie Küste, Hochsee, Tiefsee oder Eismeer und bekommen einen Einblick in die vielseitige Arbeit von Forscherinnen und Forschern. Die Ausstellung zeigt, welche Bedeutung die Weltmeere für das Klima haben, welche Rolle sie als Rohstoffquelle spielen und wie wir die Ozeane schützen und sinnvoll nutzen können, ohne sie auszubeuten. Die Ausstellungsstücke laden zum Entdecken und Ausprobieren ein: Spielerisch können die Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie nachhaltiger Fischfang funktioniert. Mit einer Virtual-Reality-Brille tauchen sie durch ein tropisches Korallenriff und im Tiefseekino entdecken sie, welche Kreaturen in vollkommener Finsternis tausende Meter tief am Meeresgrund leben.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt 2017 durch 39 Städte in Deutschland und drei österreichische Städte. Wissenschaft im Dialog (WiD) hat die Ausstellung „Meere und Ozeane“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung konzipiert. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Exponate zur Meeresforschung beigesteuert. Das österreichische Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, die Niederösterreichische Landesregierung und die Upper Austrian Research GmbH ermöglichen den Aufenthalt in Österreich. Die Ausstellung wird empfohlen ab zwölf Jahren.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de und www.ms-wissenschaft.de

Termine in der Region Rhein-Neckar

Wann: 05.–07.06.2017, täglich 10–19 Uhr (am 07.06. bis 15 Uhr)

Anlegestelle: [Rheinpromenade, Anleger Viking River Cruises](#) in Worms

Wann: 09.–12.06.2017, täglich 10–19 Uhr

Anlegestelle: [Lindenhof, Rheinpromenade, Viking River Cruises](#) in Mannheim

Wann: 27.–29.06.2017, täglich 10–19 Uhr

Anlegestelle: [Liegestelle Neckarlauer](#) in Eberbach

Wann: 15.–17.07.2017, täglich 10–19 Uhr

Anlegestelle: [Neckarstaden, Höhe Marstall](#) in Heidelberg

Veranstaltungen rund um die Ausstellung in Heidelberg:

Samstag, 15. Juli 2017, 16–16:45 Uhr

Lesung: Blue Fiction – Geschichten rund ums Meer

Am 15. Juli 2017 ab 16 Uhr sind die Besucher herzlich zu einer Lesung der Gewinnerinnen und Gewinner des bundesweiten Jugend-Schreibwettbewerbs Blue Fiction im Rahmen des Wissenschaftsjahres eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/lesung-blue-fiction-geschichten-rund-ums-meer/

Samstag, 15. Juli 2017, 19–21 Uhr

Wissenschaftlicher Filmabend: Der letzte Fisch

Am 15. Juli 2017 ab 19 Uhr sind die Besucher herzlich zu einem wissenschaftlichen Filmabend an Deck der MS Wissenschaft eingeladen. Gezeigt wird die WDR/ARTE Dokumentation „Der letzte Fisch – unsere Meere am Scheideweg“. **Der Eintritt ist frei. Weitere Infos:** www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/filmabend-letzter-fisch/

Sonntag, 16. Juli 2017, 11–12 Uhr

Kinder-Uni: Mikroplastik im Wasser

Die Vorlesung der Kinder-Uni wird für alle Besucher von 9 bis 12 Jahren von der Universität Heidelberg organisiert, es referiert Prof. Dr. Thomas Braunbeck. **Der Eintritt ist frei. Weitere Infos:** www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/kinderuni-vorlesung-mikroplastik-im-wasser/

Veranstaltungen mit Ihrer Beteiligung:

Die Ozeanwerkstatt in Karlsruhe:

Im Rahmen der **Ozeanwerkstatt** am 23. und 24. Juni 2017 können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Interessierten aus Wissenschaft, Design und Informatik eineinhalb Tage lang an Lösungen für die Zukunft der Meere arbeiten. Zum Beispiel eine Messstation bauen, die den Verschmutzungsgrad der Meere misst. Oder eine App programmieren, die Menschen über Müll im Meer aufklärt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenfrei. **Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung:** www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/ozeanwerkstatt-karlsruhe

Die Ozeanwerkstatt in Stuttgart:

Im Rahmen der **Ozeanwerkstatt** am 7. und 8. Juli 2017 können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Interessierten aus Wissenschaft, Design und Informatik eineinhalb Tage lang an Lösungen für die Zukunft der Meere arbeiten. Zum Beispiel eine Messstation bauen, die den Verschmutzungsgrad der Meere misst. Oder eine App programmieren, die Menschen über Müll im Meer aufklärt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenfrei. **Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung:** www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/veranstaltungen/ozeanwerkstatt-stuttgart

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Projektleiterin MS Wissenschaft
Beate Langholf
Tel.: 030 2062295-50
beate.langholf@w-i-d.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Laura Mitzel
Tel.: 030 2062295-58
laura.mitzel@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016*17. Meere und Ozeane bedecken zu rund 70 Prozent unseren Planeten. Sie sind Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum – und sie bieten für viele Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit langem; und doch sind sie noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht. Im Wissenschaftsjahr 2016*17 geht es um die Entdeckung der Meere und Ozeane, ihren Schutz und eine nachhaltige Nutzung. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. Das Wissenschaftsjahr 2016*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlichem Partner begleitet. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de